

8 Aktiva

Bilanz der Dr. Parey'schen Stiftung

		ℳ	₰	ℳ	₰
1913					
31. Dez.					
1	Hypothek anteilig . . . . .			21700	—
2	Außenstehende Zinsen von dieser Hypothek per IV. Vierteljahr 1913 . . . . .			223	78
3	Guthaben bei der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt in Leipzig auf Rechnungsbuch Serie V Nr. 17281 und Zinsen davon . . . . .			12	15
				21935	93

Soll

Rechnung der Dr. Parey'schen

		ℳ	₰	ℳ	₰
1913					
31. Dez.					
1	Stiftungsgemäße Verwendung . . . . .			1152	20
2	Einkommensteuer . . . . .			16	55
3	Übertrag auf neue Rechnung (s. Bilanz Nr. 6) . . . . .			19	92
				1188	67

Durch letztwillige Verfügung hat der am 31. März 1900 verstorbene Verlagsbuchhändler Herr Dr. Paul Parey in Berlin dem Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig 20000 ℳ mit der Bestimmung vermacht, diesen Betrag als Dr. Parey'sche Stiftung zu verwalten.

Die Zinsen aus der Dr. Parey'schen Stiftung werden vom Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig auf Antrag an verdiente arbeitsunfähige Angestellte des Börsenvereins ohne Unterschied ihrer Stellung